

The power of intermodality.



Bilanz-Medienkonferenz der Hupac Gruppe

Willkommen!

Zürich, 29. April 2026





Bilanz-Medienkonferenz

- 1. Geschäftsjahr 2025 und Rahmenbedingungen**
2. Finanzielles Ergebnis und Personalentwicklung
3. Betriebliche Entwicklung und Ausblick
4. Rückkehr zum Wachstum
5. Fragen, Diskussion

Hans-Jörg Bertschi

Benedetta Masciari

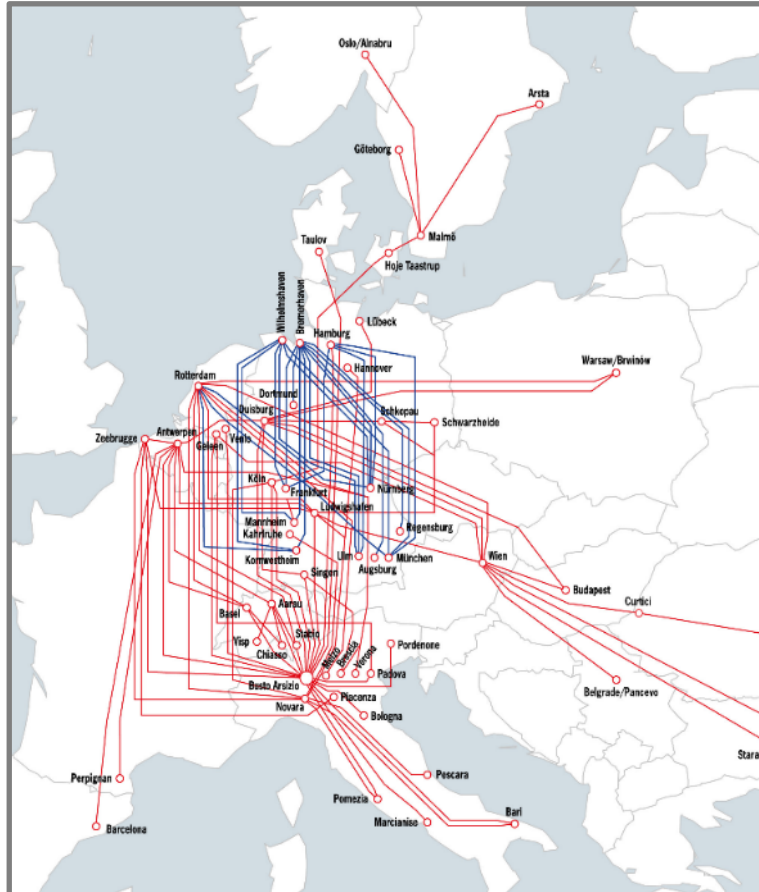
Bernhard Kunz

Hans-Jörg Bertschi

975.000
Sendungen
auf die Schiene
verlagert



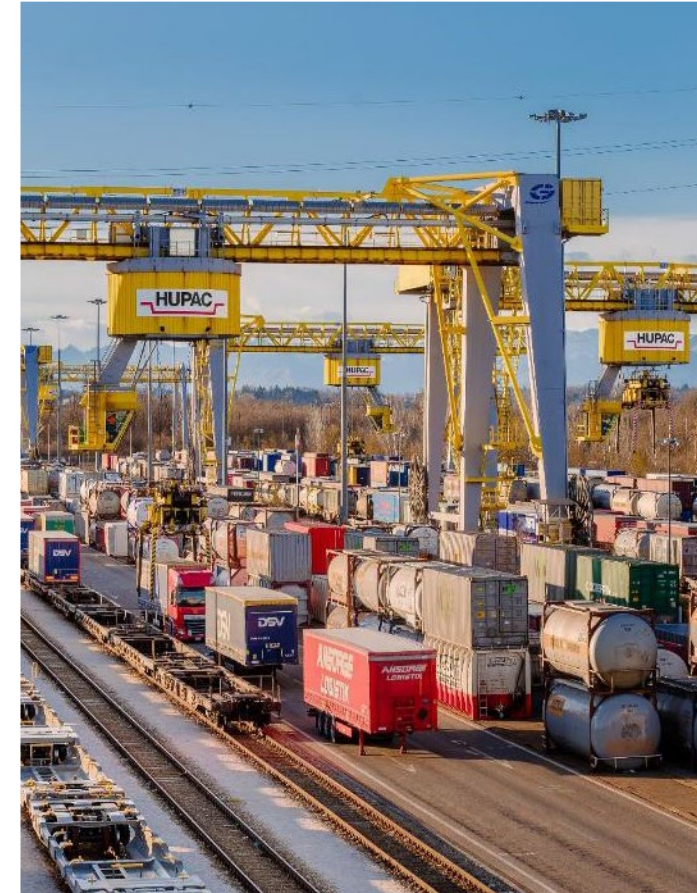
HUPAC



130 Züge
pro Tag

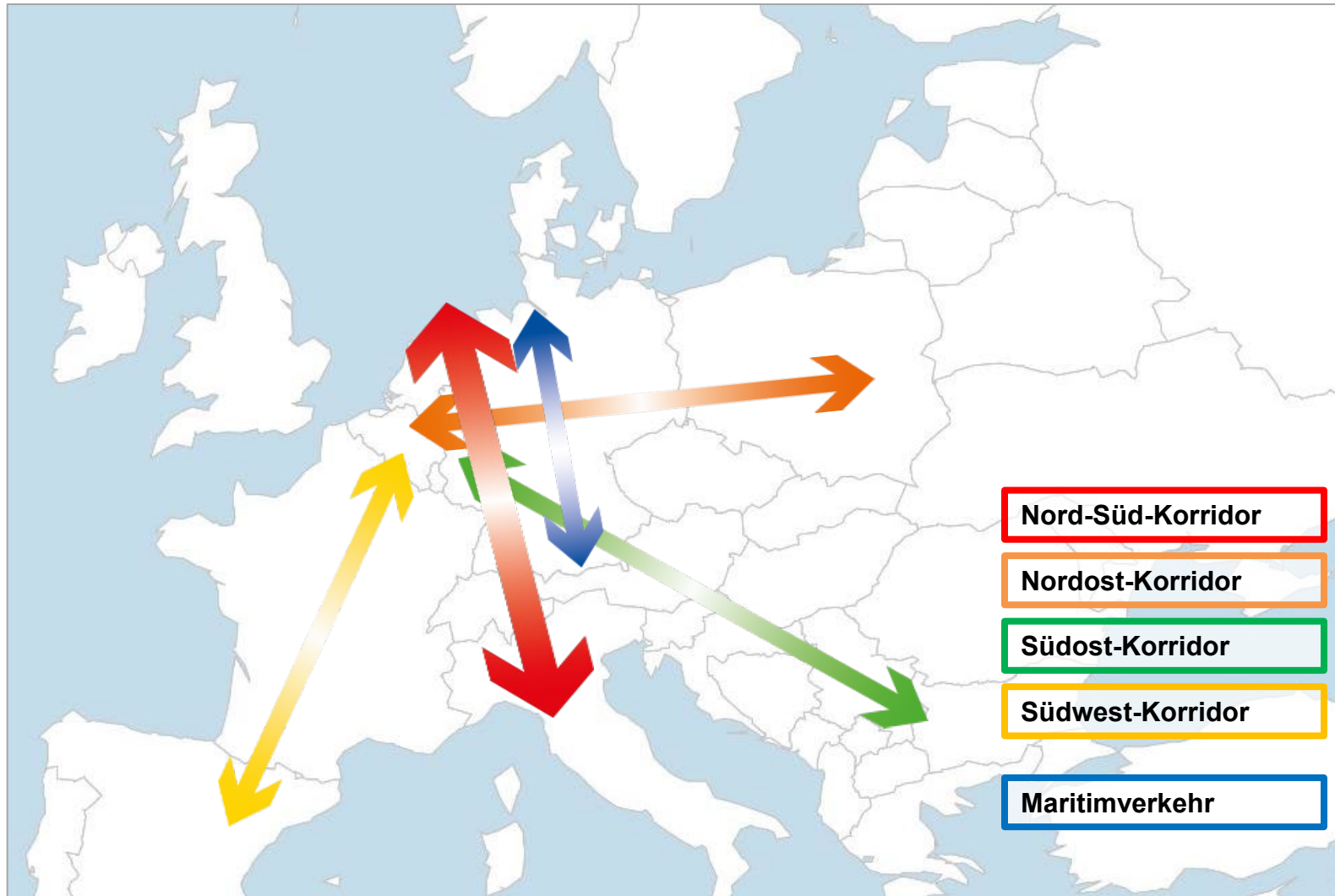


11 Terminals
betrieben von der
Hupac Gruppe



8.400 Wagen
komplett lärmarm

Hupac Strategie 2028: Fokussierung auf vier Korridore in Europa & Maritimverkehr



Anteil Strassentransport, der schon auf den KV verlagert ist

Nord-Süd-Korridor	65%
Nordost-Korridor	5%
Südost-Korridor	20%
Südwest-Korridor	5%

Geschäftsjahr 2025

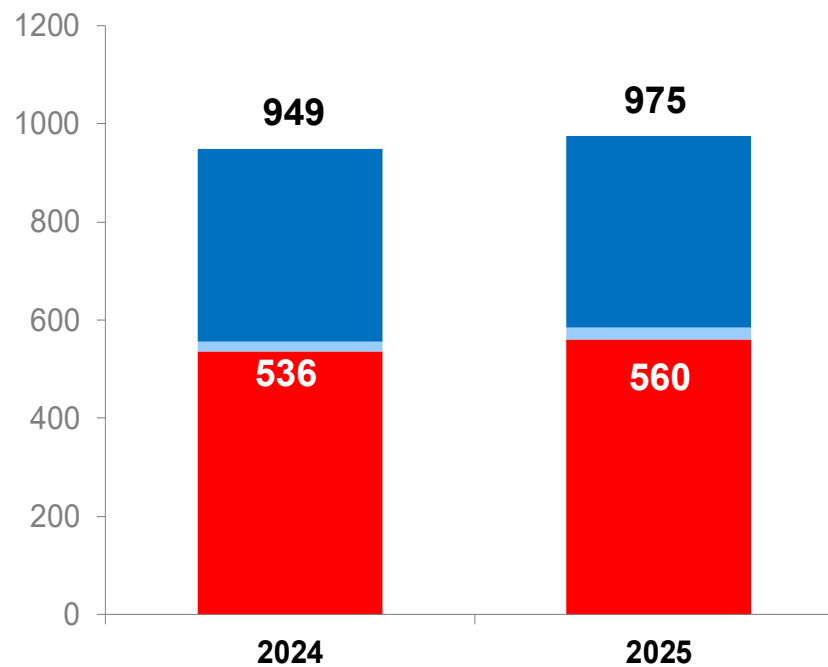
	Mio. CHF	2025/2024
Konzernumsatz	645,8	+3,1%
Jahresergebnis	3,5	-62,4%
EBITDA	44,7	-25,4%
Investitionen gesamt	24,3	-43,2%





Verkehrsentwicklung 2025

Strassensendungen in 1000



**Gesamtverkehr
2025/2024 +4,3%**

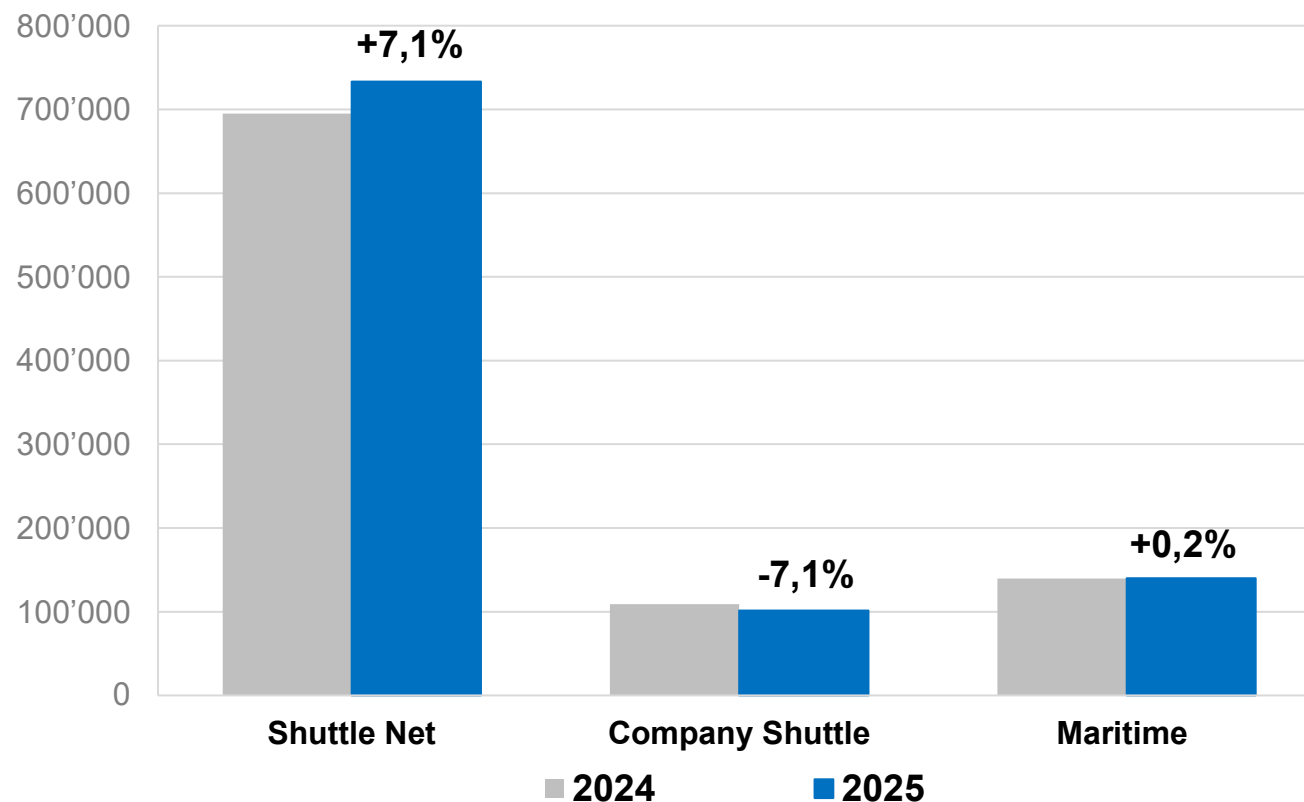
**Transalpin via CH
2025/2024 +4,5%**

- Transalpin via CH
- Transalpin via A + F
- Nicht-transalpin



Entwicklung der Business Units: Shuttle Net, Company Shuttle & Maritime

Strassensendungen



Investitionen in Terminals: Neue Kapazitäten für den KV

Terminalbetrieb

- Unternehmen der Hupac Gruppe
- Beteiligung von Hupac

Projekte

- Beteiligung von Hupac



2026



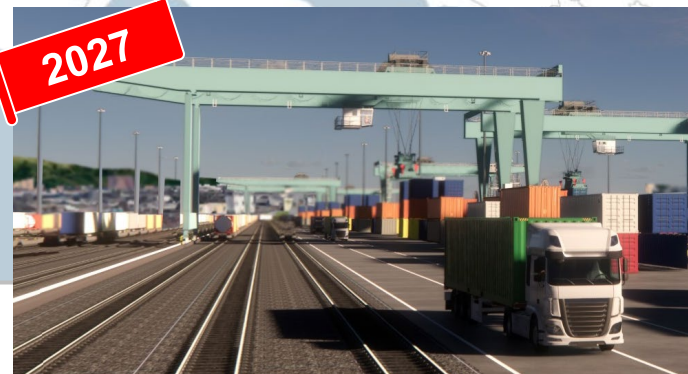
Barcelona Combiconnect
130.000 TEU pro Jahr

2026



Piacenza
200.000 TEU pro Jahr

2027



Milano Smistamento
395.000 TEU pro Jahr



Bilanz-Medienkonferenz

1. Geschäftsjahr 2025 und Rahmenbedingungen
- 2. Finanzielles Ergebnis und Personalentwicklung**
3. Betriebliche Entwicklung und Ausblick
4. Rückkehr zum Wachstum
5. Fragen, Diskussion

Hans-Jörg Bertschi

Benedetta Masciari

Bernhard Kunz

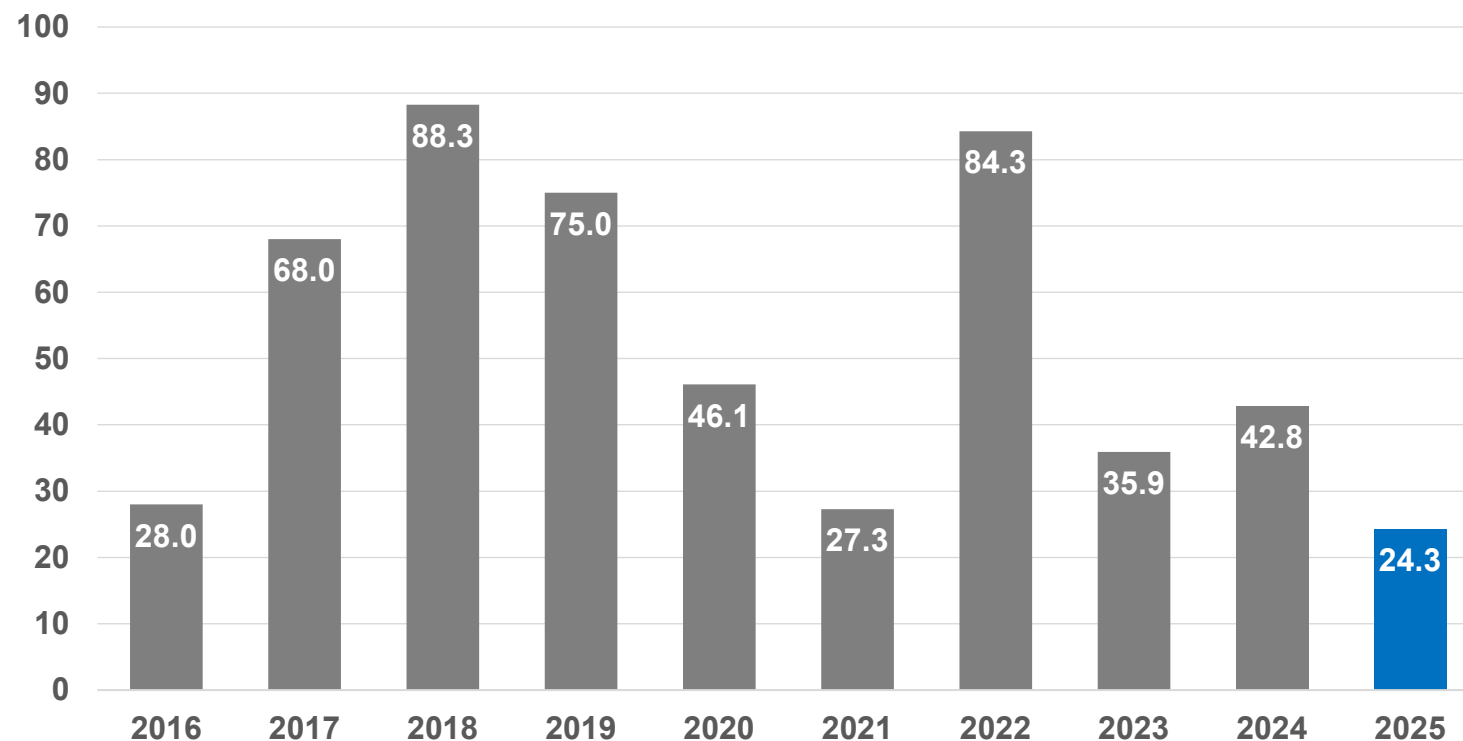
Hans-Jörg Bertschi

Finanzkennzahlen der Hupac Gruppe 2021-2025

Mio. CHF	2021	2022	2023	2024	2025	Veränderung gegenüber Vorjahr
Umsatz	682,5	668,5	648,1	626,4	645,8	+3,1%
Bruttogewinn	151,8	134,7	125,8	139,3	139,5	+0,1%
EBITDA	64,6	63,4	43,6	60,0	44,7	-25,4%
Jahresergebnis	12,4	7,6	-6,2	9,4	3,5	-62,4%

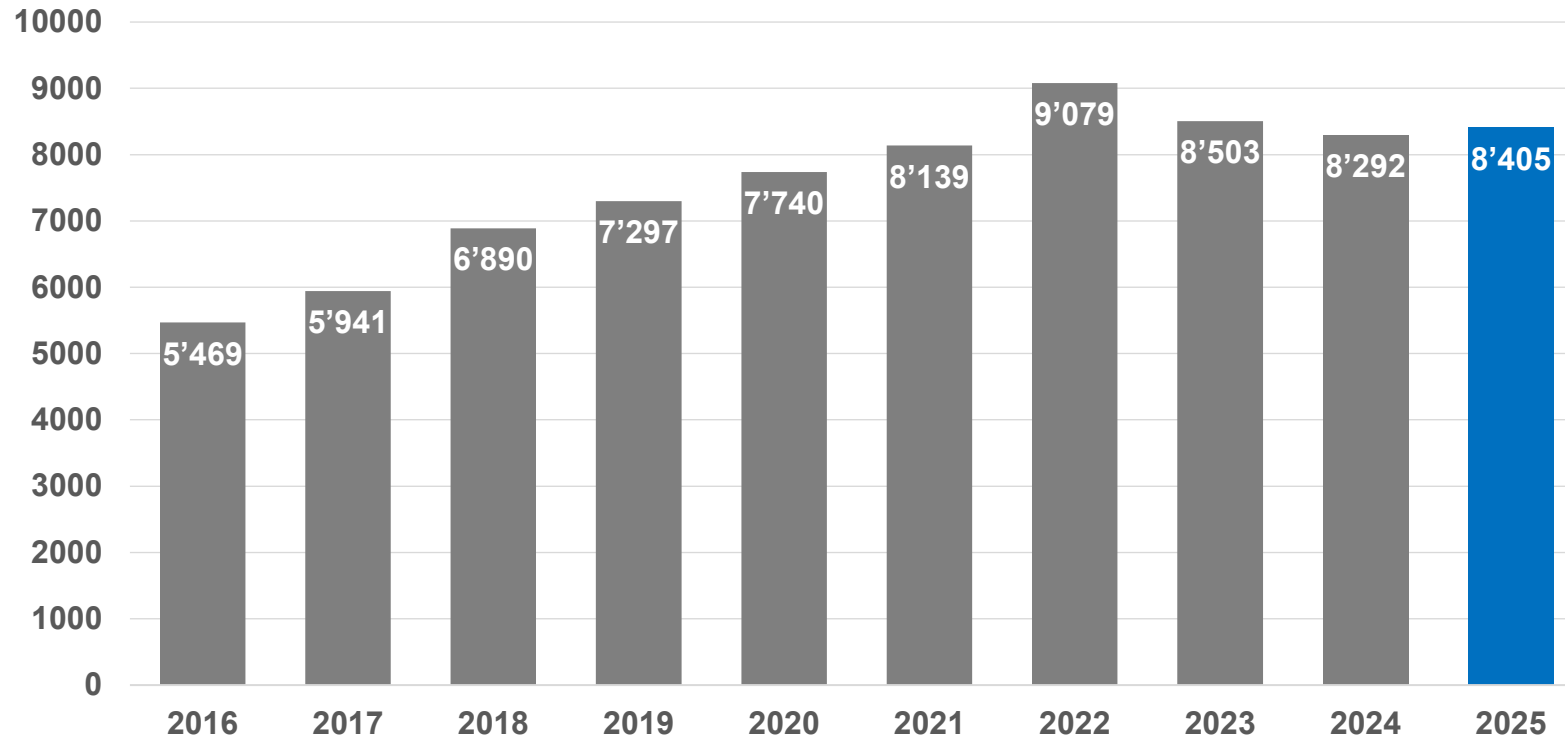
Hohe Investitionen der Hupac Gruppe – CHF 520 Mio. seit 2016

Mio. CHF



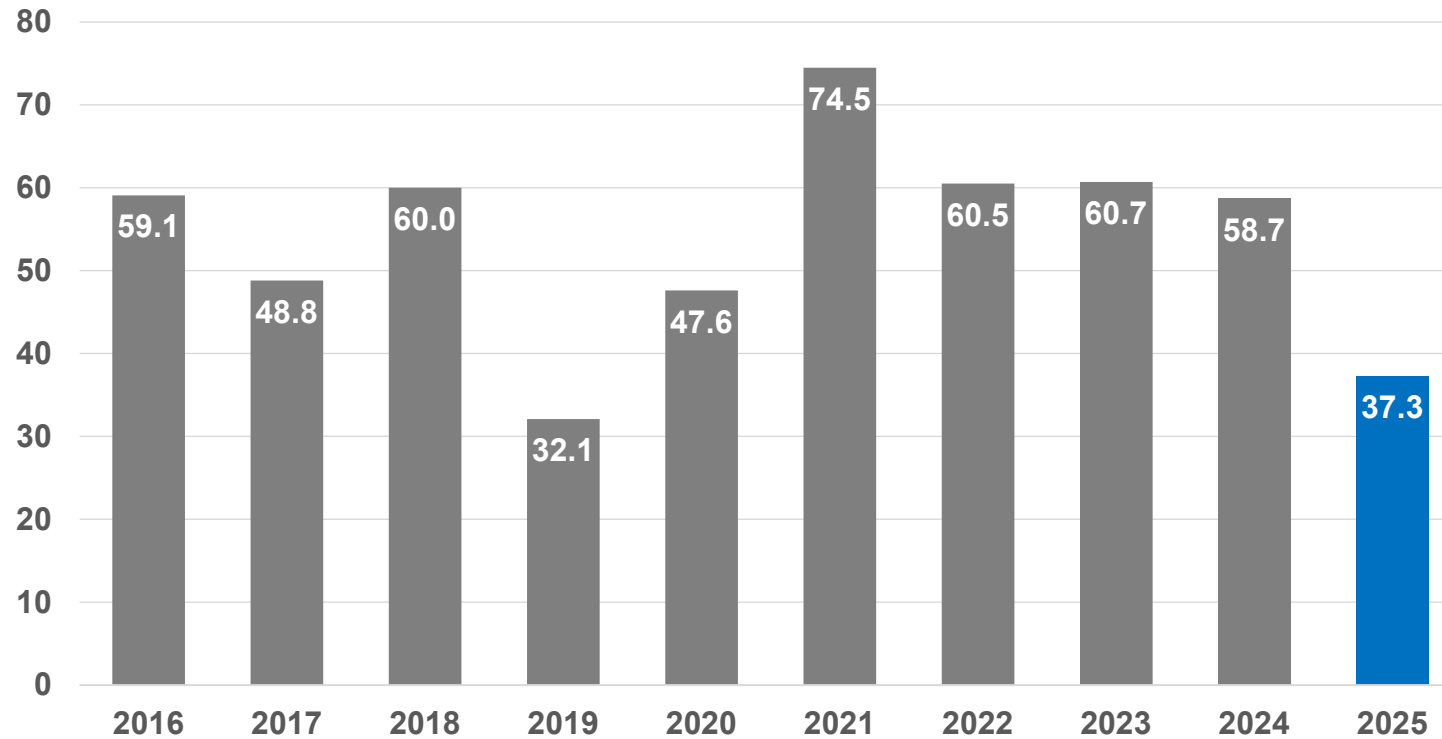
Rollmaterial der Hupac Gruppe – 8.400 Wagenmodule

Wagenmodule



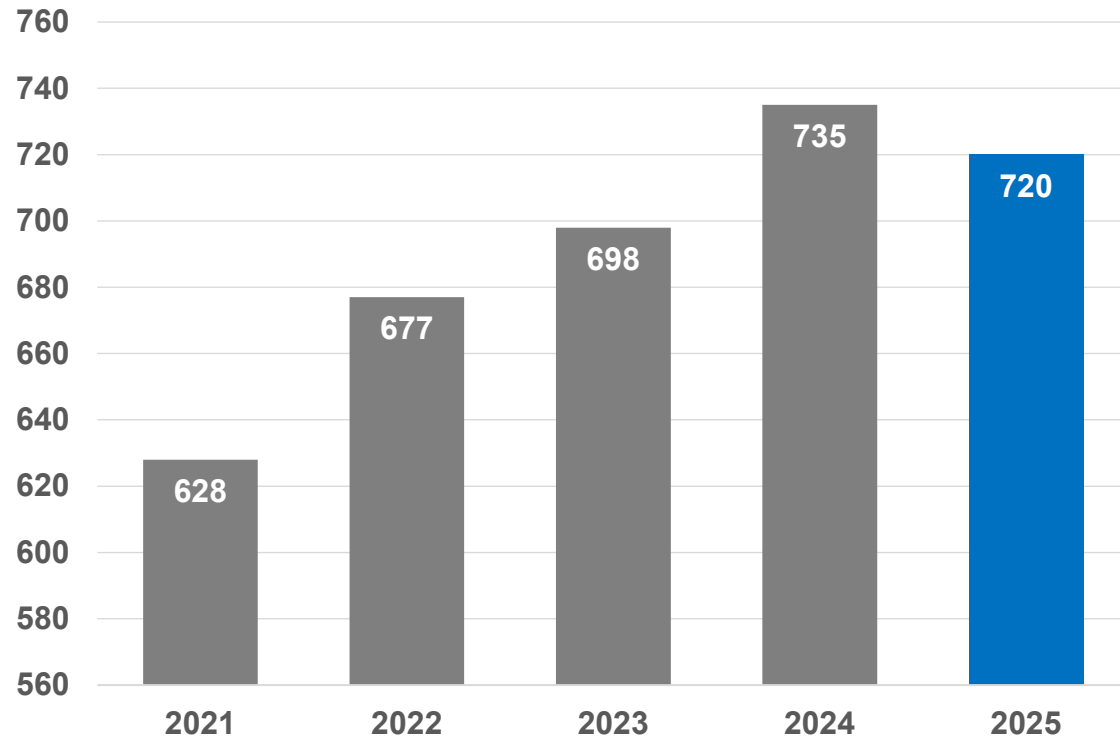
Operativer Cash flow der Hupac Gruppe – CHF 539 Mio. seit 2016

Mio. CHF



Leicht sinkende Mitarbeiterzahl

Vollzeitstellen



2025 resultiert gegenüber dem Vorjahr insgesamt ein Rückgang um 15 Vollzeitstellen (-2%)

- > Einerseits Stellenaufbau Terminal Köln Nord Combiconnect, Terminal Piacenza Intermodale und Terminal Barcelona Combiconnect.
- > Andererseits Stellenrückgang durch natürliche Fluktuation ohne Nachbesetzung und Einstellung der "Rollende Landstrasse".



Bilanz-Medienkonferenz

1. Geschäftsjahr 2025 und Rahmenbedingungen
2. Finanzielles Ergebnis und Personalentwicklung
3. **Betriebliche Entwicklung und Ausblick**
4. Rückkehr zum Wachstum
5. Fragen, Diskussion

Hans-Jörg Bertschi

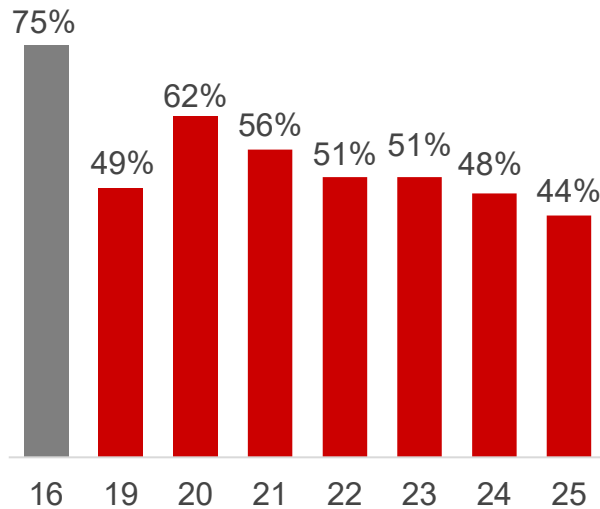
Benedetta Masciari

Bernhard Kunz

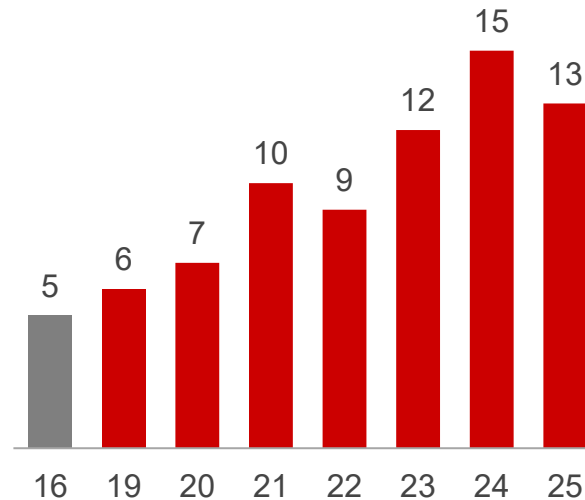
Hans-Jörg Bertschi

Zugausfälle auf dem Güterverkehrskorridor stiegen in den letzten 10 Jahren von 7% auf 25%

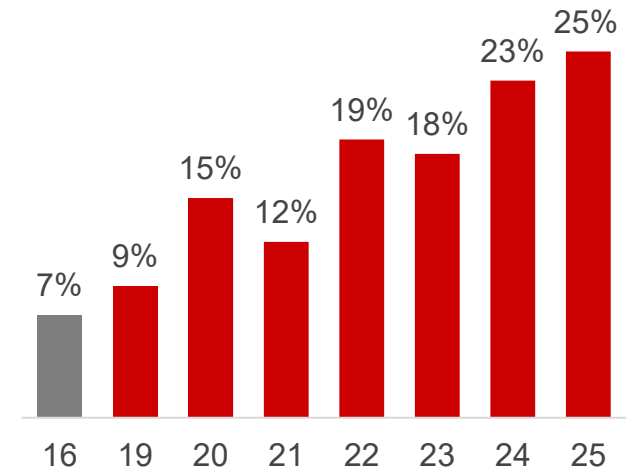
Pünktlichkeit (Verspätung < 1h)



Durchschnittliche
Ankunftsverspätung



Zugausfälle



Finanzielle Auswirkungen von Zugausfällen und Umleitungen sind für die beteiligten Akteure gravierend



2016: **1 von 14** Zügen fällt aus

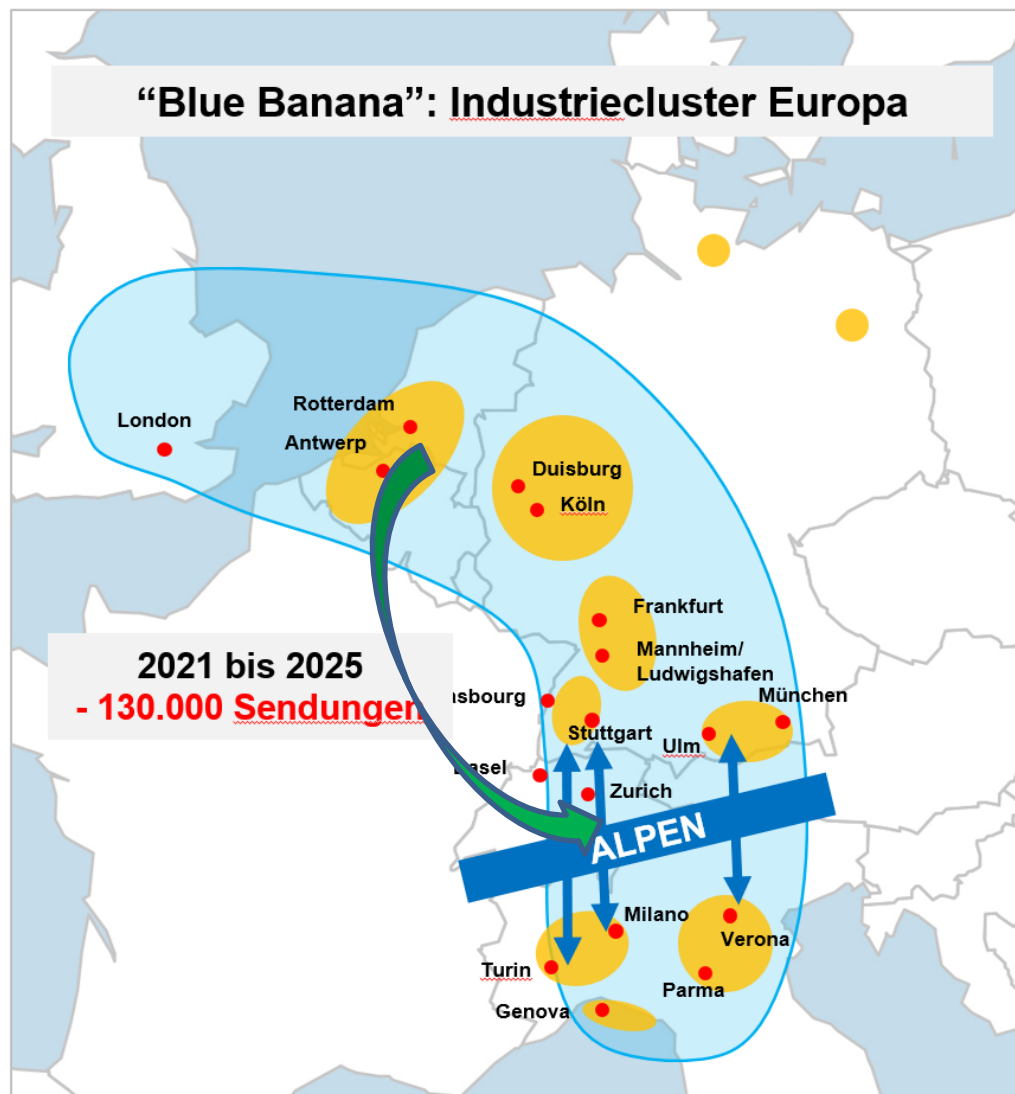


2025: **1 von 4** Zügen fällt aus

Wie wirken sich Zugausfälle von 25% kostenmässig aus?

- > Umsatzverluste
- > Remanenzkosten (eingeplantes Lokpersonal und Loks)
- > Mehraufwendungen eingesetzter Wagen
- > Zusatzkosten durch längere Strecken von Umleitungen

Trendwende in der Verlagerung einleiten

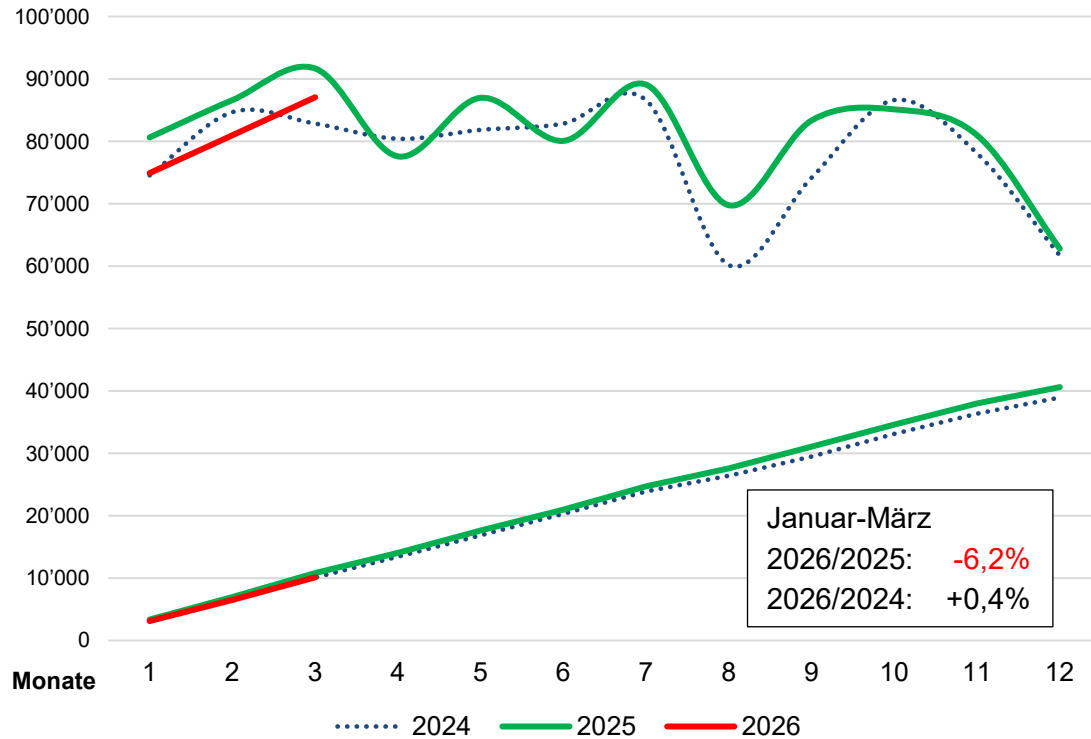


- Im transalpinen KV Qualität und Wettbewerbsfähigkeit wieder erlangen
- Resiliente Angebote: Strassensendungen auf die Schiene zurückgewinnen
- Strategische Zusammenarbeit EVU: Herausforderungen meistern und langfristig rechts- und linksrheinischen Korridor nutzen
- Politik: Planungs- und Investitionssicherheit gegenüber der verladenden Wirtschaft garantieren
- Sicherheit: Hupac orientiert sich an den Richtlinien des BAV und setzt diese um

Verkehrsentwicklung im ersten Quartal 2026

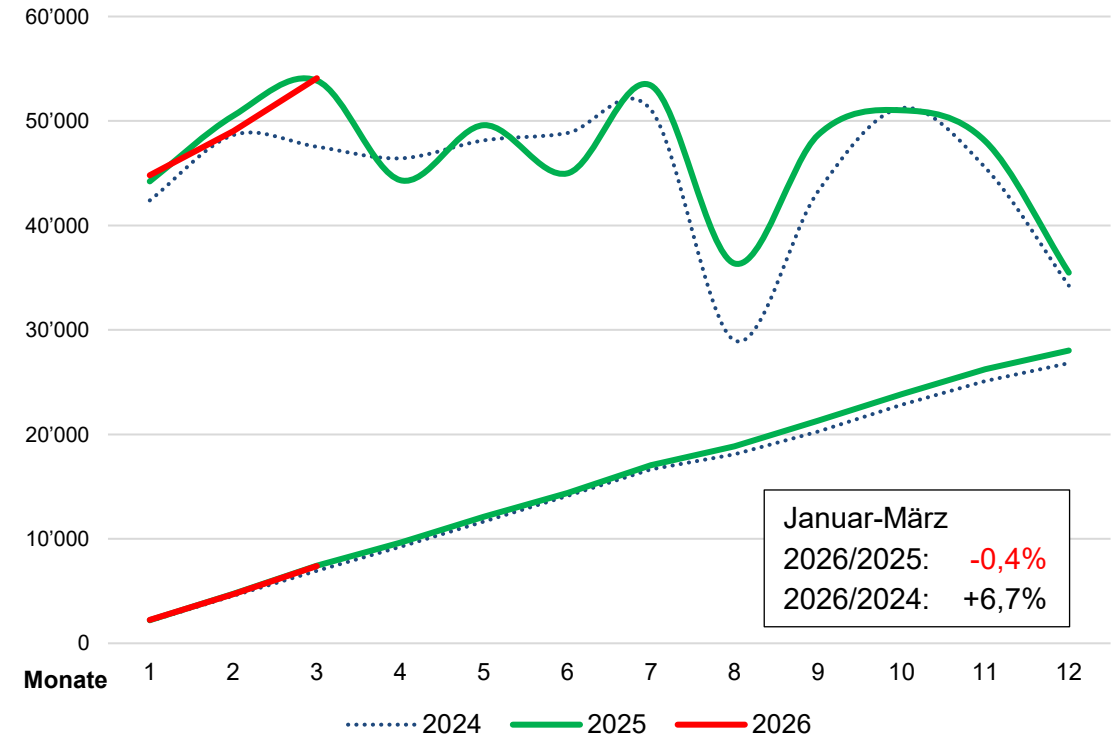
Gesamtverkehr

Strassensendungen



Transalpin via CH

Strassensendungen





Bilanz-Medienkonferenz

1. Geschäftsjahr 2025 und Rahmenbedingungen
2. Finanzielles Ergebnis und Personalentwicklung
3. Betriebliche Entwicklung und Ausblick
4. **Rückkehr zum Wachstum**
5. Fragen, Diskussion

Hans-Jörg Bertschi

Benedetta Masciari

Bernhard Kunz

Hans-Jörg Bertschi

2026 bis 2028 stehen weitere Herausforderungen an

2026

- > Korridorsanierung Wiesbaden-Troisdorf 5 Monate (Juli-Dez)
- > 50 Hupac-Züge pro Tag werden über den linken Rhein umgeleitet
- > 70% des Volumens zwischen NRW, B, NL, Nord I sind betroffen

2027

- > Emmerich-Oberhausen Totalsperre 5 Wochen
- > Aachen-Köln Teilsperren Juli und Oktober/November/Dezember
- > Rheintalbahn Teilsperre 4 Wochen Juni/Juli
- > Rheintalbahn Totalsperre 2 Wochen Juni

2028

- > Kölner Rheinbrücken Sperre ab Juli
- > Aachen-Köln Totalsperre Juli-Dezember
- > Rheintalbahn Teilsperre August-September

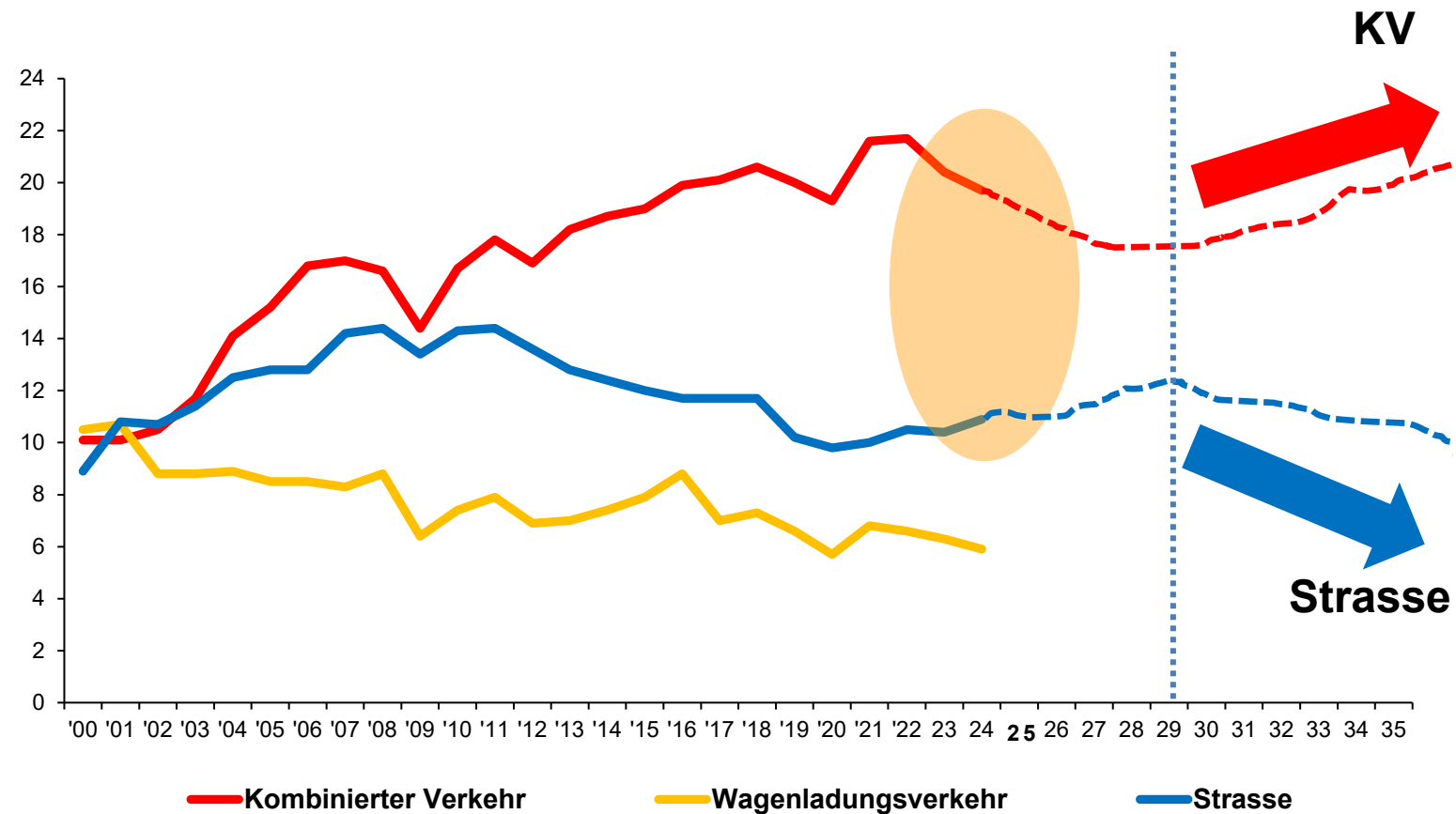
 **Grossbaustellen, nicht nur Korridorsanierungen, müssen in den Jahresfahrplan eingeplant werden!**

 **Grossbaustellen sollten möglichst in die verkehrsarmen Perioden verlegt werden!**

Damit wird die Basis für Wachstum ab 2029 geschaffen

Transalpinen Güterverkehr durch die Schweiz

In Millionen Tonnen

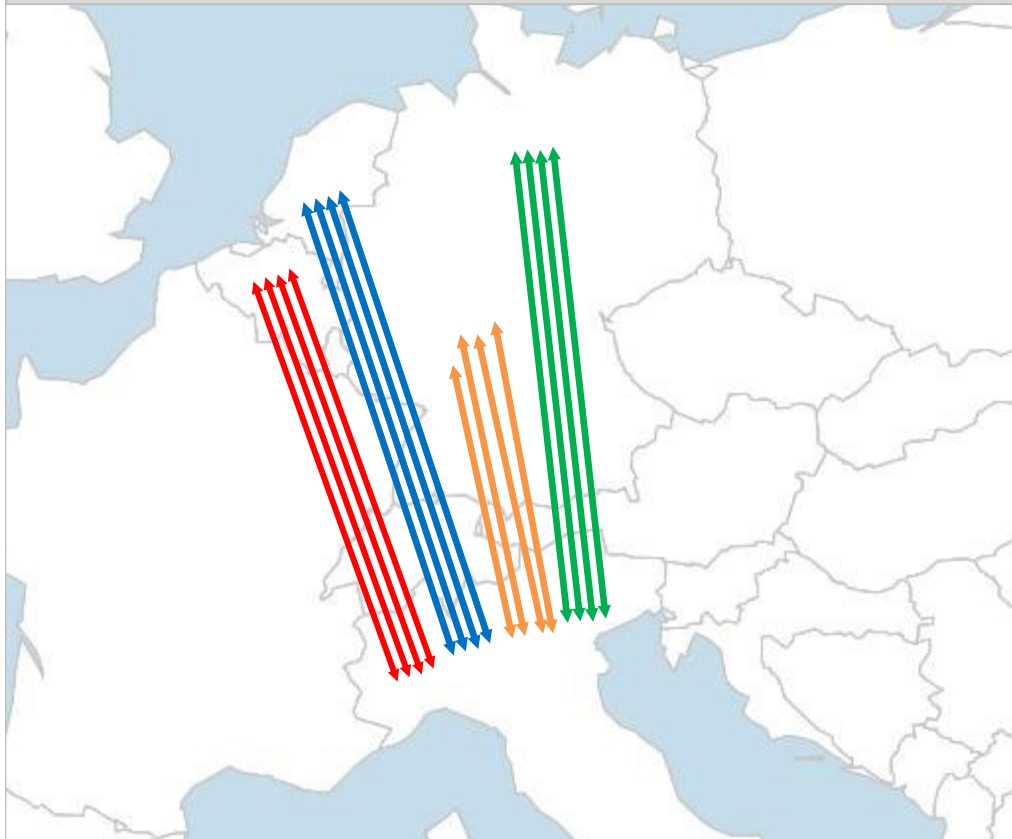


- > 2025 weiterer Rückgang Volumen Schiene um 7,5%
- > Schienenanteil alpenquerend noch knapp 69%
- > Seit 2021 wurden 130.000 Sendungen auf die Strasse verlagert

Neu ab 2026: Bündelung schafft intermodale Resilienz RadicalShift2Rail – die neue Verlässlichkeit

Reorganisation der KV-Produktion auf Kern-Relationen transalpin Schweiz

Bündelung: Statt 1 Abfahrt/Tag neu 4 bis 6 Abfahrten täglich



- | | |
|-------------------|---|
| Kunden | Höhere Verlässlichkeit
Alle 4-6h eine Abfahrt – nicht alle 24h |
| Bahnen | Höhere Produktivität Lok / Lokführer |
| Operateure | Höhere Produktivität der Bahnwagen |
| Terminals | Bessere Kapazitätsauslastung |

Gemeinsame Ziele

- > **Höhere Wettbewerbsfähigkeit & Zuverlässigkeit KV**
- > **Langfristansatz bei Umleiter-Planung mit Infrastruktur**
- > **Trend in Richtung nachhaltigem Modalsplit drehen**
- > **Neue Verkehre von Strasse auf Schiene bringen**

Der KV wird ab 2029 wieder auf den Wachstumspfad zurückkehren



Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die Hupac auf:

- > den Abschluss der Sanierungsarbeiten bis 2029
- > neue Produktionskonzepte: RadicalShift2Rail, resiliente Pipelines
- > strategische Zusammenarbeit mit Partnern
- > Planungs- und Investitionssicherheit für die verladende Wirtschaft
- > die Schaffung neuer Kapazitäten in Norditalien.



Bilanz-Medienkonferenz

1. Geschäftsjahr 2025 und Rahmenbedingungen
2. Finanzielles Ergebnis und Personalentwicklung
3. Betriebliche Entwicklung und Ausblick
4. Rückkehr zum Wachstum
5. Fragen, Diskussion

Hans-Jörg Bertschi

Benedetta Masciari

Bernhard Kunz

Hans-Jörg Bertschi



Bilanz-Medienkonferenz

Danke!

